

Ich Herman von Bönstetten der hofrichter mins herren des kûnges Rû. von Rome tûn kunt, daz her Thomas und her Ulrich von Brengarten zwene tûnherren von Solot(er)n komen ze Basil vûr gerichte und gerten ze ervarne an einer gemeiner urteilde an ir . . probstes und an ir . . capitels stat von Solot(er)n: ob die lûte, die ir gotishuses eigen sint, ob die fûr iemannen durch recht phant mugen gesin wan fûr si und fûr ir gotshus. Da fraget ich umbe vil erber ritter uf ir eit, waz recht darumbe were, die erteilten: daz des gotshuses lûte, also vor geschriben ist, durch recht fûr nieman phant mugen gesin, wan dur die vorgeanten . . probst und tûnherren und fûr das gotshus ze Solot(er)n. Wan als verre were daz, daz des vorgeanten gotshuses ze Solot(er)n eigen lûte ieman^a keinen schaden teten durch ir vogtes willen oder durch ander lûte, swem der schade geschehe, der mag si wol darumbe mit rechte an sprechen.

Dirre brief wart gegeben ze Basel, an den samstage nach sant Mathias tage, in den achzehenden jare, do min herre der kûng Rû. von Rome wart gekrônêt.

V. Schreiben König Adolfs an Papst Bonifaz VIII.
1295 März 29.¹

Or. Mons, Archives de l'État 'Trésorerie des chartes' n. 188.

Sanctissimo in Christo patri ac domino domino Bonifacio sacrosancte Romane ecclesie summo pontifici Adolfus Dei gracia Romanorum rex semper augustus devota pedum cum filialis obedicionis reverencia oscula beatorum.

Ammirabilis providencia summi regis ad regimen populorum duas in orbe terrarum constituit principaliter pote-

a) 'jieman' Or.

gendem Wortlaut: Noverint universi presentium inspectores vel auditores quod nos . . gardianus fratrum Minorum in Solodoro et . . conventus eiusdem loci vidimus et diligenter perlegimus litteras infrascriptas non abolitas non cancellatas nec in aliqua parte sui viciatas, sigillatas sigillo cereo domini Hermannii de Bönstetten iudicis curie domini R. regis Rom(anorum) in hec verba:

'Ich Herman von Bönstetten — wart gekrônêt'.

In cuius nostre visionis testimonium ad preces . . prepositi et . . capituli ecclesie Solodorensis sigillum nostrum appendimus huic scripto.

Dat. Solodori, crastino purificationis beate Marie, anno Domini MCCCXVIII.

Siegelrest von weissem Wachs abhângend.

1) Vgl. Reg. Ad. 454. Bisher ungedruckt. Beruht ganz auf Rudolfs Schreiben von 1287 März 27, Constit. III, 380 n. 396.